

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:40 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	8

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Thorsten Mensing	anwesend
2. Urte Brüggemann	Anwesend
3. Angela Reimers	anwesend
4. Ursula Bockholt	entschuldigt
5. Dr. Peter Aldenhoff	anwesend
6. Dirk Klimschöfki	Anwesend
7. Dirk Otzen	Anwesend
8. Meike Peters	Anwesend
9. Rainer Plewe	Anwesend
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Susanne Ehms	
Weitere Gäste zu den TOP aufführen	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung; Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2021
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragezeit
6. Vorstellung der Projekte Schmiedestraße und Dorfplatz Hammer
7. Wahl des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 26.09.2021
8. Neufassung der Hauptsatzung

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

10. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Thorsten Mensing eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er begrüßt seine Gemeinderatsmitglieder und alle Gäste.

2 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung; Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Der TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2021

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2021 wird kein Einwand erhoben.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der BGM berichtet, dass das Schleswig-Holstein Musikfestival angefragt hat, ob die Gemeinde 200 EUR spenden würde. Am 02.08.2021 findet das diesjährige Konzert statt. Es werden wieder zwei Freikarten zur Verfügung gestellt, die die Gemeinde verschenken möchte. Es wird vorgeschlagen die Karten an _____ und _____ zu geben. Damit sind alle einverstanden.

Die Ortsfeuerwehr soll ein neues FFW Fahrzeug inkl. Ausstattung erhalten. Es gab eine Besprechung mit der Fa. Ziegler per Online Chat dazu. Das Fahrzeug soll voraussichtlich im September kommen. Eine Lieferung ist sehr teuer. Alternativ könnte es auch in Sachsen abgeholt werden. In der Ausschreibung steht, dass eine Einweisung durchgeführt werden soll. Es ist günstiger wenn ein Mitarbeiter der Firma nach Panten kommt und nicht 5 Personen dahinfahren. Darüber muss noch einmal gesprochen werden.

Die Aktion „Sauberes Dorf“ am 18.09.2021 soll verschoben werden. Die Matratze wurde bereits entsorgt. Es wird diskutiert ob es auf das kommende Jahr verschoben wird.

Herr Mensing berichtet über die Themen aus dem letzten Amtsausschuss.

- a) Der LVB, _____ wird im kommenden Jahr in Altersteilzeit gehen. Die Ausschreibung für seinen Nachfolger beginnt Anfang des Jahres.
- b) Der Abwasserverband Stecknitz hat sich dem Abwasserverband Sandes neben am 01.07. angeschlossen.
- c) Für den Neubau der Mensa in Nusse wurde die Förderung gekürzt bzw. abgelehnt.
- d) Die Ausstellung „Flaggen der Gemeinden“ wird noch verlängert. Es ist eine

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

neue Aktion geplant. Es sollen Fotos von Orten aus allen Gemeinden – im Vergleich damals und heute – ausgestellt werden. Die Ausstellung findet im Amt statt. Es wurde darum gebeten, dass alle Gemeinden Bilder zur Verfügung stellen. Es wäre schön, wenn Bilder aus allen drei Ortsteilen ausgestellt werden. Die Kosten pro Bild beträgt 60 EUR. Die Deadline für die Abgabe ist der 01.08.2021. Der BGM bittet darum, das alle einmal schauen ob sie etwas Geeignetes finden. Es wird diskutiert.

- e) Herr Mensing hat sich mit Herr Wunsch bezüglich der Förderung für Radwege zusammengesetzt. Es ist angedacht einen Radweg zwischen Panten und Nusse zu errichten. Das Budget dazu kommt aus den Ländertöpfen. Bezüglich der Förderung wird mit dem Amt Kontakt aufgenommen.

Aus den Ausschüsse gibt es keine Berichte

5 Einwohnerfragezeit

Eine Anwohnerin berichtet, dass sie sich den Reifen an einer Stelle im Pantener Weg kaputtgefahren hat. Zudem liegt im Seitenstreifen schon seit längerem ein Stacheldrahtzaun, welcher beseitigt werden müsste. Das Mähwerk kann sich darin verfangen.

fügt noch einmal zu dem letzten Bericht aus dem TOP 10 (Versicherungsschutz) des letzten Protokolls hinzu, dass es ein Schreiben gab. In diesem wurde beschrieben, dass bei einem Wasserrettungseinsatz die Kameraden nicht versichert seien. Das geht natürlich nicht. Das Schreiben ist missverständlich. Es geht in dem Schreiben ausschließlich um Gruppe die nicht von der Gemeinde beschlossen worden sind – es handelt sich um Personengruppen die nicht im Brandschutzgesetz aufgeführt sind. Die normale FFW ist versichert, wenn sie gerufen werden und unterstützen. Gleichzusetzten mit den First Respondern. Es wird darüber diskutiert.

Eine Lampe an der Straße in Schief und muss begradigt werden.

6 Vorstellung der Projekte Schmiedestraße und Dorfplatz Hammer

Der BGM berichtet, dass es eine Zusage zur Förderung der Aktivregion gibt. Es hat geschrieben, dass mit Planungen gestartet werden kann. Es gibt noch keine schriftliche Zusage für die Förderung, ausschließlich von . Es wurden 2 Gruppen benannt. Für Mannhagen und und für Hammer die und . Die Materialien sind teuer und die Lieferzeiten sind lang, es muss mit der Umsetzung bald gestartet werden. Angebote wurden eingeholt und müssen nur noch beauftragt werden. Die Gruppen stellen Ihre Projekte vor.

1. Gruppe Schmiedestraße

stellen ihr Projekt vor. Die Kurve in der Schmiedestraße soll neugestaltet werden. Es ist angedacht die historische Mauer wiederaufzubauen. Dies wird ca. die Hälfte aller Kosten in Anspruch nehmen. Das erstellte Modell umfasst rund 32 Meter. Auf der Fläche sollen Trittsteine aufgearbeitet werden, damit man an der Mauer entlanggehen kann. Als ein modernes Element soll eine Mitfahrerbank integriert werden. Die soll als solche eindeutig zu erkennen sein und am besten als dynamische Bank gestaltet werden, mittels Pfeil. Der Schmied in Klinkrade würde den Pfosten und das Untergestell dafür bauen. Die Bank soll rot sein. Es wurde sich für aus Plastikmüll recyceltes Material entschieden. Der Vorteil ist, dass es nicht verwittert. Als Alternative wird ein Material von der Fa. Resysta, er-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

stellt aus alten Reishülsen, als Muster rumgereicht. Es wird noch einmal erläutert, warum es überhaupt eine Mitfahrerbank geben soll. Es gibt einen Verein in der Nähe von Flensburg. Dort gibt es in jedem Dorf so eine Bank, die sehr aktiv genutzt wird. Es gibt das Mitfahrerbank Netzwerk, welche sogar eine eigene Bank anbietet. Der Wunsch ist, dass es auch in dieser Region gut genutzt wird. Diese soll als Ergänzung zum Nahverkehr dienen. Zudem gibt es eine App in der man sich auch anders verabreden kann. Der Sinn ist, dass mehrere Personen in einem Auto fahren können. Dies soll der Start für die „Mobilität der Zukunft“ sein. In Sirksrade gibt es auch eine Bank. Es wäre mal anzufragen, wie diese dort angenommen wird. In kleineren Dörfern soll das am besten funktionieren. Es wird dazu diskutiert. Das Schild ist flexibel, je nachdem in welche Richtung man möchte. Als Symbol wird der Hirte vorgeschlagen.

Herr Plewe merkt an, dass dies vielleicht auch mit anderen Gemeinden abzustimmen. Es sollte sich auf ein gemeinsames Logo geeinigt werden um den Wiedererkennungswert zu gewährleisten. Es soll Kontakt zu Mölln hergestellt werden. Auch im Amtsausschuss soll das Thema einmal vorgestellt werden. Es soll ein Infoschreiben an alle Bürger verteilt werden. Die GV hat sich für das Produkt Resysta entschieden. Es wurden Angebote von den Firmen Dirks aus Bergrade und GalaBau Wateler eingeholt. Es kommt die Frage auf, wem die Mauer eigentlich gehört. Die Eigentumsverhältnisse müssen noch geklärt werden bevor die Arbeiten beginnen. Es wird ein Schriftstück dazu aufgesetzt, damit sich die Gemeinde absichern kann (Zusatz: bereit die Mauer 12 Jahre zu erhalten).

2. Dorfplatz in Hammer

BGM Mensing stellt das Projekt vor. Er merkt an, dass es für Panten noch geklärt werden muss, da dies als Biotop gilt. Es gibt im August dazu mit der UNB ein Gespräch. Die Pantener sollen sich dazu bereiterklären die Planung dazu zu übernehmen. Herr Mensing zeigt Bilder vom Dorfplatz. Am Fahnenmast und an der alten Kiefer - diese ist eventuell abzunehmen, da diese nicht mehr gesund ist – soll ein Insektenhotel entstehen. Zudem sollen Blumen gepflanzt werden. Das Insektenhotel soll aus verschiedenen Materialien gebaut werden. Familie hat dies schon einmal für die Nabu gebaut. Es ist sehr aufwendig, da sich die Tiere sonst verletzen können. Das Hotel soll 1,50 m breit und 2,50 m hoch werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 3.500 EUR. Der Bau erfolgt in enger Abstimmung mit der Nabu, dies ist sehr wichtig. Alle Hotels sind ein Unikat. Die Idee ist auch, dort ran zu gehen und sich das Hotel anzuschauen. Der Bereich wird eingezäunt und mit einer Tür begehbar sein. Zusätzlich wird ein Schild mit Erklärung aufgestellt. Die Fläche innerhalb des Zauns wird mit Trittsteinen bestückt und rundherum bepflanzt. Der Weg vor der Bank soll bis zum Hotel verlängert werden. Vor der vorhandenen Bank entsteht eine Pflasterfläche auf der ein Tisch mit Bänken kommt, die zum Verweilen einladen soll. Auch hier soll eine Mitfahrerbank entstehen. Da hier ausschließlich Holzmaterialien verwendet werden, ist die Idee die Bank aus einem Holzstamm zu schnitzen. Das Schild sollte dann aber entsprechend der Bank der Schmiedestraße sein. Der jetzige Briefkasten soll versetzt werden. Des Weiteren soll eine große Tafel, in der amtliche Bekanntmachung und Werbung ausgehängt wird, entstehen. Des Weiteren ist geplant 2 Nistkästen anzubauen. Die vorhandenen Stromkästen sollen bemalt werden. Dies wurde auch schon angefragt, bisher gibt es dazu aber noch keine Zusage. Auf einer weiteren Fläche sollen Bäume (Schmetterlingsbäume) und ein weiterer Nistkasten errichtet werden. Die Überlegung ist, die Nistkästen als Patenschaft anzubieten. Die Bürger sollen über ein Rundschreiben informiert werden. Die vorhandenen Wege sollen etwas aufgearbeitet werden bzw. werden neu gepflastert. Es wird diskutiert.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

Es gibt die Frage, ob es einen finanziellen Puffer für die beiden Projekte gibt, oder ob die Gemeinde notfalls mit einspringen muss. Herr Mensing merkt an, dass sich alles gegenseitig ausgleicht. Das Projekt muss bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein, da ansonsten die Förderung gestrichen wird.

7 Wahl des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 26.09.2021

Der BGM liest die Liste für den Wahlvorstand vor. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Neufassung der Hauptsatzung

Herr Mensing berichtet über die Neufassung der Hauptsatzung. Wesentliche Veränderungen sind, dass die GV Sitzungen auch digital durchgeführt werden kann und die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes die Möglichkeit der Teilnahme an den Sitzungen hat. Er berichtet das die Einladungen, zu den jeweiligen Sitzungen, im Amt verteilt werden und die GB nicht gesondert eingeladen werden muss.

Herr Mensing liest die Beschlussvorlage für alle vor.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 29.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

10 **III. Öffentlicher Teil:**

Anfragen und Bekanntmachungen

Herr Mensing schließt die Sitzung, bedankt sich für die Teilnahmen und wünscht allen einen schönen Abend.



.....
Bürgermeister



.....

.....
Protokollführerin

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Pauke vom 29.06.2021

Punkt 7 der Tagesordnung: Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter

Die Gemeindevertretung schlägt für die Bundestagswahl folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

Straße/Hausnummer

1. Wahlvorsteher/in

Manke Henning

2. 1. Stellv. Wahlvorsteher/in

Ulke Brüggen

3. Schriftführer/in (Beisitzer/in)

Winfried Meising

4. stellv. Schriftführer/in (Beisitzer/in)

Angelika Reimer

5. Beisitzer/in

Dirk Otten

6. Beisitzer/in

Dirk Kinschöfke

7. Beisitzer/in

Rainer Plewe

8. Beisitzer/in

Regine Bunkhoff

9. Beisitzer/in

Peter Aldenhoff

10. Ersatz

Manke Reimer

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Hind

Ort

15.06.2024

Datum

[Signature]

(LS)

(Der Bürgermeister)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Panten am 29.06.2021.

zu Tagesordnungspunkt 8 : Neufassung der Hauptsatzung

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	8	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO	1	8	1	1

Sachverhalt:

Bereits im Mai 2018 wurde im Amtsblatt für Schleswig-Holstein ein neues Satzungsmuster für Hauptsatzungen der Gemeinden veröffentlicht. Das bedeutet, dass bei Änderungen von Hauptsatzungen möglichst eine Neufassung zu beschließen ist. Dies wird verwaltungsseitig auch empfohlen, zumal doch einige Änderungen im Satzungsmuster enthalten sind.

Anbei eine Gegenüberstellung der bisherigen Satzung (incl. Änderungssatzungen) und der möglichen Neufassung. Die Änderungen sind in Rot dargestellt.

Zu den einzelnen §§ folgende Erläuterungen:

Zu § 1: Keine Änderungen

Zu § 2: In § 2 werden die Aufgaben der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters definiert. Neben den gesetzlich übertragenen Aufgaben (Abs. 1) können weitere Aufgaben übertragen werden (Abs. 2). Der Entwurf der Neufassung sieht eine Anpassung in Abs. 2 zu Ziffer 1 vor. Gem. § 28 Nr. 11 der Gemeindeordnung ist bei der Übertragung der Entscheidungen über die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen ein Höchstbetrag / eine Wertgrenze in der Hauptsatzung zu bestimmen. Die Beträge im Entwurf sind aus der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgaben der Gemeinde Panten übernommen worden.

Alle weiteren Regelungen sind aus der bisherigen Satzung übernommen worden. Das Satzungsmuster nennt beispielhaft noch folgende weitere Aufgaben, die übertragen werden könnten:

- Einstellung von Beschäftigten
- Annahme von Erbschaften (bis zu einem Wert von ... €)

Zu § 3: Die Regelungen zur Gleichstellungsbeauftragten sind wesentlich umfangreicher gefasst worden.

In Abs. 2 ist die Aufnahme weiterer Aufgaben möglich, z.B. „Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen“. Weitere als die im Entwurf aufgeführten Aufgaben sind jedoch in die Hauptsatzung des Amtes auch nicht aufgenommen worden. Ferner handelt es sich bei den Aufgaben in Abs. 2 auch nicht um eine abschließende Aufzählung.

Zu § 4: Zu den Ausschüssen in Absatz 1 unter b) und c) wird verwaltungsseitig empfohlen, bei der Zusammensetzung die gleiche Regelung wie beim Finanzausschuss aufzunehmen. Dies würde zu einer höheren Flexibilität bei der Besetzung der Ausschüsse führen. Die Empfehlung ist noch nicht in den Entwurf eingearbeitet worden.

- Zu § 5: Keine Änderung
- Zu § 6
NEU: Durchführung digitaler Sitzungen; nähere Erläuterungen dazu siehe unten
- Zu § 7
NEU: Einwohnerversammlung – keine Änderungen
- Zu § 8
NEU: Die Mustersatzung sieht eine neutralere Formulierung vor. Die Wertgrenzen wurden aus der bisherigen Satzung übernommen.
- Zu § 9
NEU: Keine Änderungen
- Zu § 10
NEU: Aufgrund der Änderung der Bekanntmachungsverordnung sind entsprechende neue Regelungen aufzunehmen. Hierzu hat das Innenministerium Anfang des Jahres ein genehmigungsfähiges Formulierungsbeispiel bekanntgegeben, das in § 10 nun aufgenommen wurde.
In Abs. 1 sind die Sätze 2 und 3 nicht zwingend erforderlich, wurde aber aus der bisherigen Hauptsatzung übernommen.

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften v. 07.09.2020 ist u.a. die Gemeindeordnung geändert worden. Eingefügt wurde neu der § 35a mit folgendem Wortlaut:

§ 35a
Sitzungen in Fällen höherer Gewalt

- (1) *Durch Hauptsatzung kann bestimmt werden, dass bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Gemeindevertreterinnen und –vertreter an Sitzungen der Gemeindevertretung erschwert oder verhindert, die notwendigen Sitzungen der Gemeindevertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden können. Dabei sind geeignete technische Hilfsmittel einzusetzen, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden.*
- (2) *Durch Hauptsatzung kann bestimmt werden, dass Sitzungen der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und der sonstigen Beiräte im Sinne des Absatzes 1 durchgeführt werden können.*
- (3) *In einer Sitzung nach Absatz 1 und 2 dürfen Wahlen nach § 40 nicht durchgeführt werden.*
- (4) *§ 16 c Absatz 1 findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die Gemeinde Verfahren entwickeln soll, wie Einwohnerinnen und Einwohner im Falle der Durchführung von Sitzungen im Sinne des Absatzes 1 Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können.*
- (5) *Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 1 ist durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton an einen öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung der Öffentlichkeit über Internet herzustellen. Im Übrigen bleibt § 35 unberührt.*
- (6) *Die Gemeinde hat sicherzustellen, dass die technischen Anforderungen und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Sitzung einschließlich Beratung und Beschlussfassung eingehalten werden.*

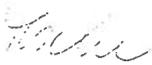
Wie dem Gesetzestext zu entnehmen ist, ist die Durchführung einer digitalen Sitzung mit sehr viel technischem Aufwand verbunden. Zudem ist die Beteiligungsmöglichkeit der Öffentlichkeit zu regeln.

Damit die Gemeinde jedoch von der Möglichkeit der Durchführung einer digitalen Sitzung Gebrauch machen kann, ist eine entsprechende Regelung in die Hauptsatzung aufzunehmen. Ein Mustertext ist in § 6 NEU zu finden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Panten beschließt die Neufassung der Hauptsatzung wie aus der Anlage ersichtlich.

Im Auftrage



Tesche